hauptmannschaft die Antwort des Kaisers übermittelt, die sich in ihrer korm ganz von der üblichen Weise dieser Antworten unterscheidet. Es wurde nämlich Herrn Steinwasser das Originaltelegramm rückgemittelt, auf das der Kaiser eigenhändig geschrieben hatte: "Besten Dank. Franz Josef I. Bad Ischl, 23. August 1909."

(Markenneuheiten.) Wieder liegt uns eine beträchtliche Anzahl neuer Marken vor, von denen einige dartun, wie begründet die auf dem letzten Philatelistentag in Karlsbad gegen die Spekulation gerichtete Resolution ist.

Argentinien ergänzte seinen neuen Satz durch die Emission von Marken zu einem und 50 Centavos. Erstere sind ockerbraun, lettere schwarz.

Bulgarien, das seine neuen Marken erst am 1. Jänner 1910 erscheinen läßt, reicht mit seinen Restbeständen nicht in allen Werten aus und mußte daher durch Aufdruck auf die Marken der Emission 1901 und 1889 90 ein Provisorium schaffen:

5 Stot auf 15 Stot, lilarot schwarz mit blauem Aufdruck 10 Stot auf 15 Stot, lilarot schwarz mit blauem Aufdruck 25 Stot auf 30 Stot, lilarot schwarz mit rotem Aufdruck

1 Stot hellviolett, 1889,90 mit schwarzem Aufdruck 1909. China gibt zur Feier der Thronbesteigung des neuen Herr-

schers folgende Gedenkmarken aus: 2 Cents, grűn, gelb. 3 Cents, blau, gelb.

7 Cents, purpur, gelb.

Dominica hat drei neue Marken nach dem Muster der Ausgabe von 1903 geschaffen:

1 d. rot.

2 ½ d. ultramarin. 6 d. rotviolett. W. Z .: Ca.

Die Dominikanische Republik gibt sechs neue Werte heraus, die alle die neuesten Wasserzeichen — Kreuze und Ringe haben.

Briefmarken: ½ Centavo, grűn, schwarz; 1 Centavo, rosa, schwarz.

2 Centavos, rotbraun, schwarz

5 Centavos, ultramarin, schwarz. Taxmarken: 2 Centavos, braunoliv Taxmarken: 10 Centavos, braunoliv.

Funchal hat neue Postkarten auf sämischen Karton mit geteilter Adrefseite geschaffen:

10 Reis grun 20 Reis rot

Sambia hat in seinen neuen Marken, gleichwie Italien bei der 5 Centesimi-Marke, nicht immer das allgemeine gebräuchliche Farbenschema gewahrt, und die postalische Welt durch folgende Abweichungen von der Regel überrascht:

> 5d orange und blau 71/2 d braun und ultramarin 10d oliv und karmin 1s lila und grün

3s hellgelb und hellgrün.

Auch die Marken der Goldküste sind in 3 Werten nach einem neuen Farbenschema mit dem Wasserzeichen Ca erschienen:

> 2d grau 3d rotviolett 6d lila und violett.

Haiderabad, einer der sogenannten "indischen Raubstaaten", emittiert 4 neue Werte auf weißem Papier:

 $\frac{1}{1/4}$ a grau $\frac{1}{1/2}$ a gran la karmin 2a lila

Italien hat seiner Marke zu 5 Cent. eine solche zu 15 centesimi grau folgen lassen, die um 1½ mm weniger Bildhöhe als die frühere Type hat.

Italienisch Somaliland hat seine Taxmarkenserie 1909 durch Ausgabe der 60 Centesimimarke orange, Wertziffer karmin mit dem einzeiligen Aufdruck "Somalia Italiana" komplettiert.

Kreta gibt wieder einmal zwei neue provisorische Marken mit schwarzem Aufdrucke heraus:

5 L auf 20 L orange

5 L auf 20 L hell karmin.

amerikanische Korrespondenzkarten.) Union plant die Ausgabe neuer Korrespondenzkarten, da die jetzige Karte hinsichtlich Zeichnung, Aussehen und Qualitäten den An-sprüchen nicht mehr genügt. Des weiteren ist die Einstellung des Verkaufs der grünen Marken für Eilbriefe und Rückkehr zu den früheren blauen verfügt worden.

(Türkische Briefmarken.) Aus Konstantinopel wird uns unter dem 1. d. M. geschrieben: Die türkische Postverwaltung hat sich nach berühmten Mustern durch Spekulation auf das Interesse der Briefmarkensammler ganz neue Einnahmsquellen erschlossen. Sie feierte die Proklamierung der Verfassung, den Sturz Abdul Hamids, die Eroberung Konstantinopels durch die Freiheitsarmee und die Thronbesteigung Sultan Mohameds durch Ausgabe von Separatbriefmarken. Nun ist gar anläßlich der Reise des Sultans Mohamed nach Brussa eine besondere Serie von Briefmarken gedruckt worden, um dem Volke in Erinnerung zu bringen, daß seit langer Zeit wieder einmal ein osmanischer Herrscher einen Besuch des Landes unternommen hat. Diese Gedenkbriefmarken tragen das fürkische Datum des Reisetages und den Aufdruck: "Erinnerung an die Reise Sr. Majestät Mohamed V. Reschad nach Brussa." Die Briefmarken wurden bloß heute und nur in Konstantinopel und in Brussa ausgegeben.

(Eine 500 Dollar-Briefmarke.) Die englische Regierung auf Malakka will, dem Sigaro zufolge, in den nächsten Tagen eine 500 Dollar-Briefmarke herausgeben. Diese Briefmarke wird, obwohl der asiatische Dollar erst etwa die Hälfte des amerikanischen Dollars beträgt, diejenige Briefmarke der Welt sein, die mit etwas über 1000 Mark den höchsten Wert darstellt. In mehrfarbigem Druck und großem Formate hergestellt, soll diese "Königin aller Briefmarken" zur Frankierung großer Zeitungspakete und eingeschriebener Wertsendungen dienen. Sicher wird sie bald ein gesuchtes Sammelobjekt sein.

(Tragisches Ende eines Markensammlers.) Wir lesen "New-Yorker Morgenjournal": Der Kaufmann John S. Seybold in Syrakuse, der sich als Briefmarkensammler einen Namen in der ganzen Welt gemacht hat, hat wegen eines Nervenleidens Selbst-mord verübt. Er hinterließ eine Briefmarkensammlung, die von Kennern auf 100,000 Dollar geschätzt wird.

(Eine internationale Briefmarken-Ausstellung in Bern.) In Bern hat sich ein Komitee gebildet, das eine inter-nationale Briefmarken-Ausstellung vorbereitet. Die Ausstellung soll im Jahre 1911 in den Räumen des dortigen neuen Kasinos erfolgen.

Verschiedenes.

(Kalendersammler.) Unter Bezugnahme auf die Notiz in der Nr. 14 unseres Blattes "Eine Kalendersammlung" schreibt uns der Revident der k. k. Nordbahn in Wien, Herr Gervais Bouché: Ich besitze u. a. einen Krakauer Kalender aus dem Jahre 1699. Die Aufschrift desselben lautet wörtlich:

"Crackawer Schreib-Calender / Auff das Jahr nach Christi Geburt / MDCXCIX. Welches ist das Drifte nach dem 424. Schaltjahr / auff die Königreich Ungarn / Böhaimb / Erthertzogthumb Oesterreich / und andere angrängende Länder gestellt / Durch M. NICOLAUN ZORAWSKY, PHILOSOPHIÆ & Medicin-Doct: Ihrer Königl: May: in Pohlen Mathematicum und der Universitet zu Crackaw Professorem.

Gedruckt zu Wienn / bey Susanna Christiana Cosinerovin / R. K. M. Hof-Buchdruckerin, Cum Gratja & Privilegio Sacre Caesare Majestatis." Der Kalender enthält einen Almanach, Kalendarium mit Holzzchnitten für jede Woche, das sonntägige Evangelium betreffend, eine tägliche Wetterprognose, Geschichte der römischen Kaiser von Constantin XV. (1445 n. Chr.) ferner Planetarium, Vorschriften für Aderlassen, Baden, Schröpfen, ein Verzeichnis der ankommenden Post für jeden Tag der Woche, eine Sperrordnung der Stadt Wien, Wetterregeln etc. Dem Kalender sind für jeden Monat Vormerkblätter beigebunden, wovon leider die der Monate Mai, September, Oktober und November fehlen. Die Vormerkblätter enthalten interessante handschriftliche Anmerkungen des damaligen Besikers des Kalenders, dessen Name aber nicht bekannt ist. Einige dieser, auf historische Togesereignisse bezügliche Notizen, führe ich nachfolgend wörtlich an:

"30. Jänner 1699: Eodem der junge Graf v. Strattmann mit 3 blaßenden Postilionen angekomb sammt der Zeitung, daß mit den Türken getrost Friedens mitbrachte." (Anmerkung: Betrifft den Frieden zu Karlowik 29. Jänner 1699; durch die Siege Karls